

Junge Kunden haben hohes Interesse an individualisierten Tarifen

Individualisierte Versicherungstarife gibt es in Deutschland am ehesten im Bereich Kfz – die sogenannten Telematiktarife. Das Interesse an Tarifmodellen, bei denen der Versicherte mit seinem individuellen Verhalten Einfluss auf die Höhe der Versicherungsprämie nehmen kann, scheint jedoch weit darüber hinaus zu gehen. Das zeigt eine Umfrage von Bitkom Research.

29 Prozent der insgesamt 1004 Befragten ab 18 Jahre würden demnach gern solche Angebote nutzen und der Versicherung dafür persönliche Daten über ihr Verhalten zur Verfügung stellen. Unter den 18- bis 29-Jährigen liegt dieser Anteil mit 41 Prozent noch deutlich höher. Das mag zum einen daran liegen, dass junge Leute in der Regel über weniger finanzielle Mittel verfügen und deshalb besonderes Interesse an Sparmöglichkeiten haben.

Zudem kann die oftmals etwas geringere Datenschutzsensibilität der „Generation Z“ eine Rolle spielen.

Die jungen Leute nennen allerdings noch einen anderen Aspekt: 54 Prozent von ihnen finden personalisierte Versicherungen gerechter, weil so der Einzelne stärker für sein eigenes Risiko eintreten muss. Unter allen Befragten stimmen dem nur 48 Prozent zu. Ebenso deutlich ist der Unterschied bei der Einschätzung des persönlichen Vorteils individueller Tarife. Während 44 Prozent der 18- bis 29-Jährigen davon ausgehen, davon profitieren zu können, sind es unter allen Befragten nur 37 Prozent. Dagegen fürchtet jeder zehnte Befragte in der Gesamtstichprobe, bei personalisierten Tarifen nicht mehr versichert zu werden. Und 45 Prozent aller Befragten (unter den 18- bis 29-Jährigen nur 37 Prozent)

haben Sorge, dass solche Tarife insgesamt zu steigenden Prämien führen. Insofern ist es folgerichtig, dass sich die junge Generation auch stärker als die Gesamtheit der Befragten dafür ausspricht, der Gesetzgeber solle die Nutzung von Daten für Versicherungen erleichtern.

So einfach dürfte das jedoch nicht gehen. Denn der Gesetzgeber wird die Auswirkung solcher Möglichkeiten zuvor gründlich prüfen. Eine mögliche Altersdiskriminierung durch datenbasierte Tarife oder auf breiter Front steigende Versicherungsprämien sind zweifellos nicht im politischen Interesse. Überdies sind laut Bitkom-Umfrage unabhängig vom Alter 51 Prozent der Bundesbürger der Meinung, dass von personalisierten Angeboten vor allem die Versicherungsunternehmen profitieren würden. Red.